

ARTHRITIS, BECHTEREW, FIBROMYALGIE & CO

Aktion zum Welt-Rheumatag 2023:

Gut besuchte Informationsveranstaltung im HKB Neubrandenburg am 11. Oktober 2023

Nach der Veranstaltung wissen viele über die im Titel genannten Begriffe für Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises deutlich mehr. Vor allem aber, was die Medizin und Betroffene selber tun können, um den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Auf Initiative von Dr. med. Michaela Berndt, Rheumatologin und Oberärztin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, und drei Neubrandenburger Selbsthilfegruppen von DRL, DVMB und FLD, welche für verschiedene Rheuma-Erkrankungen stehen, fand eine umfassende Vortragsveranstaltung anlässlich des Welt-Rheuma-Tages 2023 statt. Es konnten 180 Besucher begrüßt werden.

Die DVMB-Gruppe Neubrandenburg nahm als einer der Veranstalter zudem im Rahmen einer bundesweiten Aktion der DVMB und eines eigenen Jubiläums teil: Die Gruppe bietet seit Oktober 2003 Betroffenen Informationen zur Krankheit und ihrer Bewältigung, Selbsthilfe und Gruppentherapien an. Denn die DVMB setzt als Selbsthilfe-Netzwerk Betroffene auf die 3 B: Beratung, Bewegung und Begegnung. Und genau dies waren die Hauptinhalte der Veranstaltung.

Sie gliederte sich in zwei Themenblöcke. Zunächst standen die medizinischen Aspekte im Mittelpunkt. Mit Vorträgen von Dr. med. Michaela Berndt „Quo vadis Rheumatologie in Deutschland?“ und über „Neue Therapiemöglichkeiten bei Rheumatoïdarthritis, Psoriasisarthritis und Spondyloarthritis – insbesondere JAK-Hemmer“ sowie von Deborah Wöhlike, rheumatologische Fachassistentin am Klinikum, über das „Konzept der Multimodalen Rheumatologischen Komplextherapie“ wurde zum neuesten Stand umfassend informiert.

Im 2. Teil ging es darum, was Betroffene selber aktiv tun können. Zunächst Beratung und Austausch in der Selbsthilfe. Hierzu stellten die drei Gruppen ihre Angebote näher vor. Im Vortrag „Gut essen mit einer chronischen Entzündung“ informierte Dipl.med.päd. Sabine Ohlich-Hahn, Diätassistentin von der Hochschule Neubrandenburg, über Aspekte einer bewussten Ernährung. Und da Bewegung bei rheumatischen Erkrankungen elementar wichtig ist, kamen gleich zwei Therapeuten zu Wort, demonstrierten Übungen und animierten letztlich das zahlreiche Publikum im Saal zum Mitmachen. „Yoga für stärkere Gelenke“ stellte Carolin Kasbaum, Yogalehrerin, und „Bewegungstherapie in der Praxis“ Mario Loewenau von der Tollense Physio vor. Mitglieder der DVMB-Gruppen Neubrandenburg und Wismar regten gemeinsam mit den Vortragenden das Publikum zum Mitmachen an und der ganze Saal kam in Bewegung.

Während der Imbisspause und im Anschluss war eine gute Gelegenheit, sich über Angebote zu Selbsthilfe, Ernährung und Yoga sowie über verschiedene Pharmafirmen, die als Sponsoren der Veranstaltung auftraten, zu informieren. Es kam ein reger Austausch zwischen Veranstaltern, Unterstützern, Referenten und Publikum zustande.

Die Bewerbung der Veranstaltung war breit angelegt. Dank Unterstützung durch die DVMB-Bundesgeschäftsstelle (Bettina Sommershof) lagen gute grafische Entwürfe vor. Diese wurden für Flyer im Postkartenformat, Plakate, Vorankündigung auf den Webseiten sowie eine regional an alle Haus-

halte gehende Anzeige im „Blitz“ (Regionen Neubrandenburg, Neustrelitz, Demmin) und einen größeren redaktionellen Beitrag genutzt. Das regionale Kabel-TV begleitete die Aktion und nahm Interviews (siehe Webseite), der Nordkurier kündigte die Aktion ebenso an. Hochschule, Klinikum und einschlägige Ärzte, Apotheken und Physiotherapien unterstützten die Bewerbung. Dadurch war es möglich, ein großes Publikum zu erreichen. Mit 80 Gästen hatten die Veranstalter gerechnet, schließlich wurde die Bestuhlung im Saal kurzfristig erweitert, als der Zustrom nicht abriß. Zudem erwies sich der zentral am Neubrandenburger Marktplatz gelegene HKB-Saal als idealer Veranstaltungsort.



Fazit: Eine gelungene Veranstaltung mit viel Vorbereitung, die ihre Ziele und vor allem viele Betroffene erreichte. Die Vorträge finden sich auf den Webseiten der Veranstalter. Für 2024/25 gibt es bereits Verabredungen über eine Fortführung.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren und Unterstützer der Veranstaltung, die eine kostenfreie Teilnahme möglich machten:

abbvie

Galápagos

Pfizer

Lilly

Dietrich
Bonhoeffer
Klinikum



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin

Benker - Pfeiffer - Radtke
Assekuranzmakler GmbH

Dr. med. Michael Berndt DBT-Fraktion DIE LINKE

ARGE Selbsthilfeförderung Mecklenburg-Vorpommern

Fotoklub NB: Detlev Rösler, Reiner Turzer

BAHN BKK

ARTHRITIS, BECHTEREW, FIBROMYALGIE & CO

DVMB Deutsche RHEUMA-LIGA
 ARTHRITIS | BECHTEREW | FIBROMYALGIE & CO
Welt Rheuma Tag 2023
 Öffentliche Vortragsveranstaltung am 11. Oktober 2023 im HKB Neubrandenburg

DVMB Deutsche RHEUMA-LIGA
Welt Rheuma Tag 2023
 Öffentliche Vortragsveranstaltung am 11. Oktober 2023 im HKB Neubrandenburg

Parfümerie Christin
 Neueröffnung
20%*
 Am 12.10., 13.10. und 14.10.2023 auf das Lieblingsprodukt
 10% auf jedes weitere Produkt

Der neue Touareg
 Der neue Touareg ist ein...
 Der neue Touareg ist ein...
 Der neue Touareg ist ein...

Eindrücke von der Aktion zum Welt-Rheumatag 2023



Dr. Michaela Berndt (l.), Deborah Wöhlke (u.) und Sabine Ohlrich-Hahn (r.) beim Vortrag bzw. am Ernährungsstand der Hochschule mit Studentinnen und interessiertem Publikum

VIER TORE BLITZ am SONNTAG
 8. Oktober 2023 Nr. 41/34 Jahrgang

Burg Stargard jetzt anerkannter Tourismusort
 Meyer: Touristisch aktive Kommunen sind Aushängeschild unseres Landes

BLITZ AM SONNTAG - 8. OKTOBER 2023
 AUS UNSERER REGION

Arthritis, Bechterew, Fibromyalgie & Co

Aktion zum Welt-Rheuma-Tag: Umfassende öffentliche Vortragsveranstaltung

Neubrandenburg bietet seit 2003 Betroffenen Informationen zur Krankheit und ihrer Bewältigung. Schwäche und Grunderkrankungen an. Denn die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) setzt als ehrenamtlich geführte Selbsthilforganisation Betroffene auf die 3 B - Bewegung, Bewegung und Beratung. Wichtig ist, dass bei Rückenschmerzen frühzeitig Morbus Bechterew erkannt wird. Um die Krankheit durch Medikamente und geeignete Bewegungstherapie positiv beeinflussen zu können. Ansprechpartner in Neubrandenburg ist Ingo Bachmann (IngoBachmann@dvmb-mv.de; Näheres unter www.dvmb-mv.de). Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Themenblöcke. Ab 14

Uhr stehen die medizinischen Aspekte im Mittelpunkt. Mit Vorträgen von Dr. med. Michaela Berndt «Quo vadis Rheumatologie in Deutschland» und über «Neue Therapiemöglichkeiten bei Rheumatoide Arthritis, Psoriasisarthritis und Spondylarthritiden – insbesondere JAK-Hemmer» sowie von Deborah Wöhlke, Rheumatologische Fachassistentin am Klinikum, über das Konzept der Multimodalen Rheumatologischen Komplextherapie wird zum neuesten Stand umfassend informiert. Ab 16.15 Uhr geht es darum, was Betroffene selber aktiv tun können. Das sind Beratung und Austausch in der Selbsthilfe. Im Vortrag «Gut essen mit einer chronischen Entzündung» in-

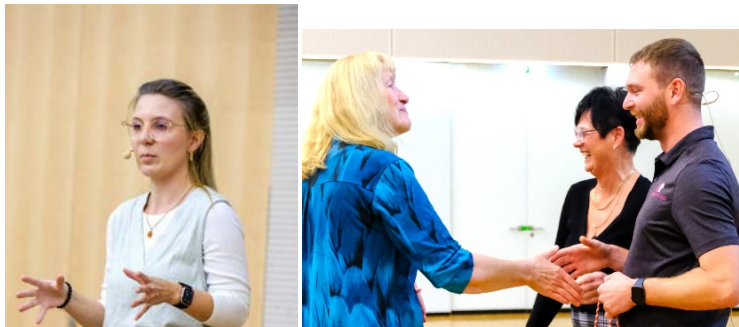
formiert Dipl.med.päd. Sabine Ohlrich-Hahn, Diätassistentin von der Hochschule Neubrandenburg, über Aspekte einer bewussten Ernährung. Und da Bewegung bei rheumatischen Erkrankungen elementar wichtig ist, kommen Therapeuten zu Wort, demonstrieren Übungen und animieren zum Mitmachen. «Yoga für stärkere Gelenke» stellt Carolin Kasbaum, Yogalehrerin aus Neubrandenburg, und «Bewegungstherapie in der Praxis» Mario Loewenau von der TallinnPhysio Neubrandenburg vor. Während einer Impulspause und im Anschluss ist eine gute Gelegenheit, sich über Angebote zu Selbsthilfe und Ernährung, verschiedene Pharmakien sowie Therapien zu informieren.



Vortragen, Vormachen, Mitmachen ...



Die Selbsthilfegruppen stellen sich vor: Petra Schmelzer (DRL), Sylvia Preuß (DFL), Ingo Bachmann (DVMB).



Yogalehrerin Carolin Kasbaum, Therapeut Mario Loewenau bei u. nach dem Vortrag